

# pyroplast®-ST 210 primer

**Korrosionsschutz auf Lösemittelbasis für Stahlbauteile**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Rostschutzgrundierung auf Alkydharzbasis für Eisen- und Stahlbauteile, die mit pyroplast®-Brandschutzmitteln behandelt werden sollen.
<b>Verpackung</b>	10-kg-Gebinde.
<b>Farbton</b>	Rotbraun.
<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Spritzen.
<b>Aufbringmenge</b>	Ca. 170 g/m <sup>2</sup> $\triangleq$ 110 ml/m <sup>2</sup> / 50 $\mu$ m trocken. Materialverluste sind in den Angaben nicht enthalten. Beim Verdünnen sind die Auftragsmengen entsprechend zu erhöhen.
<b>Vorbereiten des Untergrundes</b>	Die gründliche Vorbereitung des Untergrundes ist Voraussetzung für eine nachfolgende Brandschutzbeschichtung. Nach den Zulassungen sind die für den Stahlbau gültigen Richtlinien, z.B. DIN ISO 12944/4 zu beachten. Bei Verwendung einer nicht im System geprüften Grundierung ist die Eignung vorher festzustellen.  <b>Blanke Profile</b> Strahlen nach Norm-Reinheitsgrad SA 2,5 nach DIN ISO 12944/4 bzw. sorgfältig handentrostet.  <b>Verzinkte Profile</b> Reinigen, entfetten und mit pyroplast®-ST 120 primer behandeln.  <b>Grundierte und lackierte Oberflächen</b> Nach dem Reinigen nicht haftende Anstriche entfernen, Untergrund entrostet und vorhandene Grundierung auf 50 $\mu$ m erhöhen. Intakte Altanstriche auf Eignung/Verträglichkeit prüfen und ggf. anschleifen und entstauben.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<b>Allgemeines</b> Vor Gebrauch gut aufrühren. Bei vorhandener oder einsetzender Kondenswasserbildung (erhöhte Gefahr ab 80 % rel. Luftfeuchtigkeit) sind die Arbeiten unbedingt aufzuschieben bzw. einzustellen. Luft- und Stahltemperatur dürfen nicht unter + 5°C liegen. Taupunkt beachten. Eine Grundbeschichtung von ca. 50 $\mu$ m Schichtdicke sollte innerhalb von 3 Monaten überarbeitet werden.  <b>Streichen, Rollen</b> Unverdünnt anwenden.

	<p><b>Spritzen</b>  <u>Airless-Spritzen</u>          Unverdünnt anwenden. Airlessgeräte-Düsen Ø 0,011"–0,013" verwenden.</p> <p><u>Hochdruck-Spritzen</u>          Mit ca. 10 % Verdünnung verdünnen.</p>
<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich, max. 1 – 5 % Verdünnung zugeben.
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Nach jedem Gebrauch und vor längeren Pausen sind sämtliche Geräte mit Verdünnung zu reinigen.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 20°C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit: Staubtrocken : nach ca. 30 Minuten Überarbeitbar : nach ca. 6 Stunden
<b>Flammpunkt</b>	Über 21°C, jedoch unter 55°C.
<b>Dichte</b>	1,40 –1,70 g/cm <sup>3</sup> bei + 20°C.
<b>Viskosität</b>	Ca. 60-65 sec. im 4 mm DIN-Becher bei 20°C.
<b>Gefahrstoffverordnung</b>	pyroplast® -ST 210 primer ist nicht kennzeichnungspflichtig.
	Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie 1i / Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 600 g/l (Limit 2007). Der maximale Gehalt von pyroplast®-ST 210 primer im gebrauchsfertigen Zustand ist 470 g/l VOC.
<b>Gefahrenhinweise</b>	R 10: Entzündlich. R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	S 23: Aerosol nicht einatmen. S 25: Berührung mit den Augen vermeiden. S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rate einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
<b>Arbeitssicherheit</b>	Bei der Verarbeitung ist die Unfallverhütungsvorschrift „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen“ (VBG-23) der BG-Chemie zu beachten. Steckdosen und Schalter abdecken. Elektrische Anlagen allpolig abschalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät verwenden. Beim Verarbeiten Schutzbrille tragen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen und von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
<b>Lagerung/Transport</b>	Mindestens 24 Monate lagerfähig im Originalgebinde. Behälter dicht geschlossen halten. RID/ADR: Entfällt.

<b>Umweltschutz</b>	pyroplast®- ST 210 primer nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Entsorgung unter Beachtung der behördlichen Vorschriften. EAV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11.
---------------------	---

**Auf die gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird verwiesen. Sie muß an der Verwendungsstätte vorliegen. Brandschutzbeschichtungen müssen von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.**

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

602044 / Ausgabe 2007-03-21